

Schlüter®-KERDI-LINE

Entwässerung

Linienabläufe für Verbundabdichtungen

8.7

Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter®-KERDI-LINE ist ein mehrteiliges lineares Ablaufsystem zum Bau von bodenebenen Duschen mit keramischen Fliesen, Natursteinen oder Beschichtungen.

Es besteht aus einem tiefgezogenen Edelstahl-Rinnenkörper sowie einer Abdeckung/Rahmenkonstruktion, die mit der im Set enthaltenen Montagehilfe stufenlos an Bodenbelagsdicken angepasst werden kann. Die Rahmenkonstruktionen sind in 2 Ausführungen erhältlich. Einmal als Profilrahmen mit einer 10 mm breiten, gebürsteten oder hochglanzpolierten Sichtfläche sowie auch als Konturrahmen.

Schlüter®-KERDI-LINE-H mit horizontalem Ablauf ist mit einem integrierten Geruchsverschluss und Ablaufgehäuse ausgestattet. Höhe der Rinnenträger:

DN 40 (40 mm) = 78 mm

DN 50 (50 mm) = 97 mm

Schlüter®-KERDI-LINE-H 50 G2 mit horizontalem Ablauf nach vorne ist mit einem integrierten Geruchsverschluss ausgestattet und verfügt gemäß DIN 1253 über eine Ablaufleistung $\geq 0,8$ l/s bei einer Anstauhöhe von 2 cm sowie eine Sperrwasserhöhe von 50 mm.

Höhe des Rinnenträgers:

DN 50 (50 mm) = 120 mm

Schlüter®-KERDI-LINE-F mit horizontalem Ablauf nach vorne ist mit einem im Ablaufgehäuse integrierten Geruchsverschluss ausgestattet.

Höhe des Rinnenträgers:

DN 40 (40 mm) = 60 mm

Schlüter®-KERDI-LINE-V, -VS, -VOS zur vertikalen Entwässerung, z.B. durch die Geschossdecke, sind wahlweise mit integriertem Geruchsverschluss im Ablaufgehäuse ausgestattet (KERDI-LINE-V) oder wird mit einem Röhrensiphon (KERDI-



LINE-VS) – auch mit außermittigem Ablauf (KERDI-LINE-VOS) – geliefert.

Höhe des Rinnenträgers:

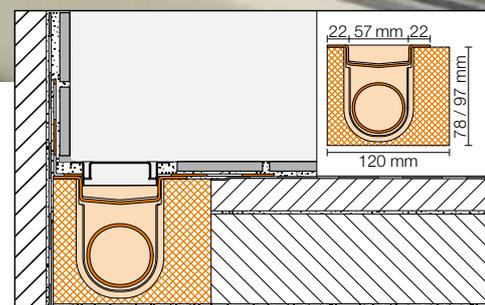
DN 50 (50 mm) = 24 mm

Schlüter®-KERDI-LINE-V 50 G2 zur vertikalen Entwässerung ist mit einem integrierten Geruchsverschluss ausgestattet und verfügt gemäß DIN 1253 über eine Ablaufleistung $\geq 1,0$ l/s bei einer Anstauhöhe von 2 cm sowie eine Sperrwasserhöhe von 50 mm.

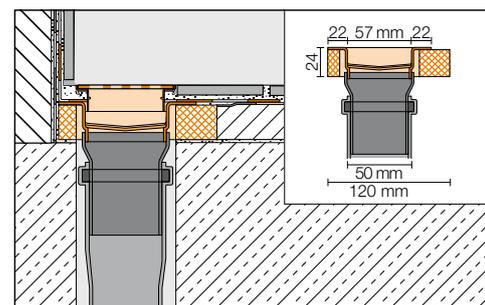
Höhe des Rinnenträgers:

DN 50 (50 mm) = 48 mm

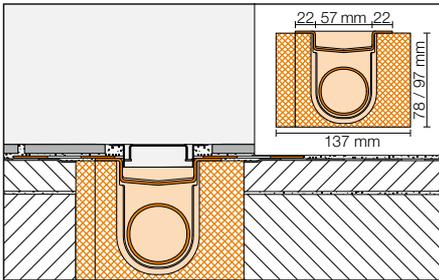
Bei KERDI-LINE-H 50 und -H 40, wird der Rinnenkörper zur einfachen und schnellen Montage in den passgenau geformten Rinnenträger aus Polystyrol eingelegt. Bei Schlüter®-KERDI-LINE-V, -H 50 G2 und



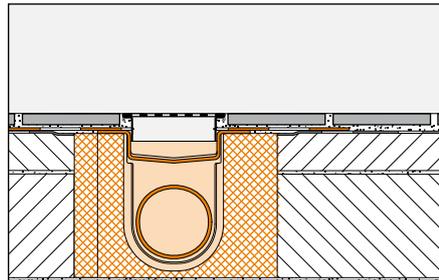
Schlüter®-KERDI-LINE-H (Abb.: mit Profilrahmen)



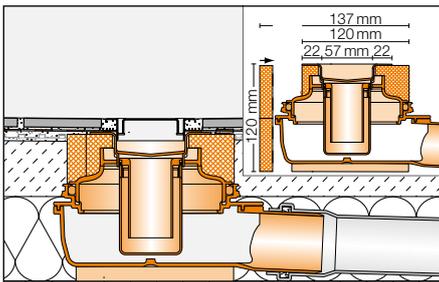
Schlüter®-KERDI-LINE-V (Abb.: mit Konturrahmen)



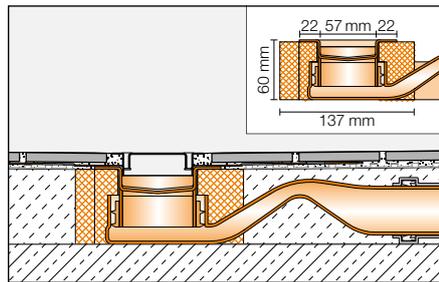
Schlüter®-KERDI-LINE-H
(Mitteleinbau, Abb.: mit Profilrahmen)



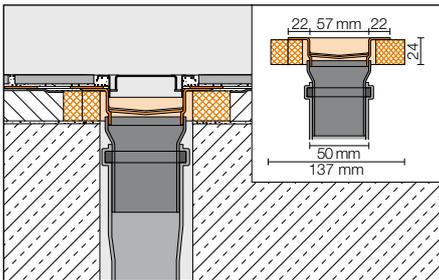
Schlüter®-KERDI-LINE-H
(Mitteleinbau, Abb.: mit Konturrahmen)



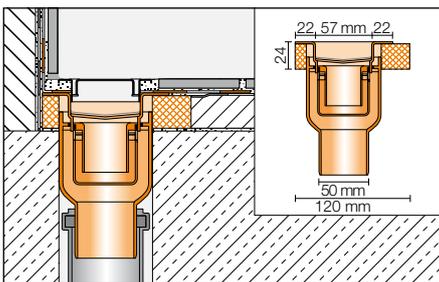
Schlüter®-KERDI-LINE-H 50 G2
(Mitteleinbau, Abb.: mit Profilrahmen)



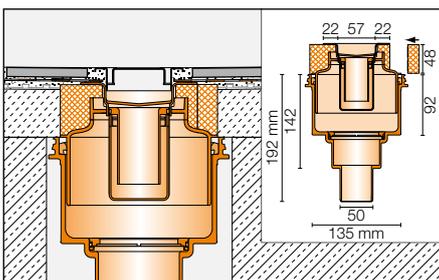
Schlüter®-KERDI-LINE-F
(Mitteleinbau, Abb.: mit Profilrahmen)



Schlüter®-KERDI-LINE-V GSE
(Mitteleinbau, Abb.: mit Profilrahmen)



Schlüter®-KERDI-LINE-V GE
(Wandeinbau mit Geruchsverschluss)



Schlüter®-KERDI-LINE-V 50 G2
(Mitteleinbau mit Geruchsverschluss)

Die aufgeführten Entwässerungssysteme gelten auch analog für Konturrahmen mit Designabdeckungen!

KERDI-LINE-F sind auf Grund der Ablaufführung Rinnenkörper und Rinnenträger fest miteinander verbunden.

Schlüter®-KERDI-LINE ist universell für den zentralen Einbau in einer Fläche oder im Wandbereich einsetzbar.

Länge der Linienentwässerung KERDI-LINE-H, -H 50 G2 und -V, -VS, -V 50 G2:

50 cm bis 180 cm

(VOS = außermittig von 70 bis 120 cm),
in Abstufungen von 10 cm

Länge der Linienentwässerung KERDI-LINE-F:

50 cm bis 120 cm,

in Abstufungen von 10 cm

Auf dem umlaufenden Klebeflansch des Rinnenkörpers ist werksseitig eine Manschette aus Schlüter®-KERDI fest verklebt.

Sie dient zum sicheren Anschluss des Rinnenkörpers an die Verbundabdichtung sowohl im Bodenbereich als auch an aufgehenden Wänden.

Die sichtbare Fläche des Profilrahmens sowie die Abdeckungen – in geschlossener oder gestanzter Ausführung – bestehen aus gebürstetem oder hochglanzpoliertem Edelstahl. Für den Profilrahmen ist auch eine 10 mm tiefe Fliesenmulde lieferbar. Zusätzlich steht ein rahmenloser höhenunabhängiger Belagträger (Schlüter®-KERDI-LINE-D) zur Verfügung.

Hinweis:

Bei Schlüter®-KERDI-LINE-H und -V als Gesamtsystem kann bis zu einer Rinnenlänge von 120 cm das systemangepasste Gefälleboard Schlüter®-KERDI-SHOWER-L mit integrierter KERDI-Abdichtung (siehe Produktdatenblatt 8.8) eingebaut werden. Grundsätzlich ist der Einbau eines Gefälleestrichs möglich. Der Estrich ist mit Schlüter®-KERDI (siehe Produktdatenblatt 8.1), DITRA 25 (siehe Produktdatenblatt 6.1) oder -DITRA-HEAT (siehe Produktdatenblatt 6.4) an der Oberfläche abzudichten.

Bei Schlüter®-KERDI-LINE-H 50 G2, -V 50 G2 und KERDI-LINE-F ist konstruktionsbedingt durch die Ablaufführung der Einbau eines Gefälleestrichs erforderlich. Der Estrich ist mit Schlüter®-DITRA 25 (siehe Produktdatenblatt 6.1) oder -DITRA-HEAT auf der Oberfläche abzudichten.

Als Systemergänzung stehen Schlüter®-SHOWERPROFILE-S und -R (siehe Produktdatenblatt 14.1) für den Bodenanschluss bzw. Wandanschluss zur Verfügung. Für die Schräge der Seitenwangen ist Schlüter®-SHOWERPROFILE-S – dem Gefälle entsprechend – keilförmig ausgebildet. Die Umfassungswände sind mit Schlüter®-KERDI abzudichten (siehe



Produktdatenblatt 8.1) oder mit Schlüter®-KERDI-BOARD (siehe Produktdatenblatt 12.1) als Abdichtung herzustellen.

Material

Die Rinnenkörper bis 120 cm Länge bestehen aus tiefgezogenem Edelstahl V4A (Werkstoff-Nr. 1.4404 = AISI 316L). Ab 130 cm werden sie aus gekantetem, verschweißtem und anschließend gebeiztem Edelstahl V4A (Werkstoff-Nr. 1.4404 = AISI 316L) hergestellt. Ausgestattet sind die Rinnenkörper mit einem Klebeflansch, auf den werksseitig die Schlüter®-KERDI Manschette aufgebracht ist. Diese ist eine Abdichtungsbahn aus weich eingestelltem Polyethylen, beidseitig versehen mit einem speziellen Vliesgewebe.

Die Ablaufgehäuse werden, je nach Typ, aus aus hochschlagfestem Polypropylen (PP) bzw. Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS) gefertigt.

Der Geruchsverschluss besteht aus faserverstärktem Polypropylen (PP).

Edelstahlrahmen und Abdeckrost sind in folgender Materialausführung lieferbar: V4A Werkstoff-Nr. 1.4404 = AISI 316L.

Oberflächen der Profilrahmen und Abdeckungen:

EB = Edelstahl gebürstet

EP = Edelstahl hochglanzpoliert

Der Rinnenträger besteht aus druckstabilem, expandiertem Polystyrol (EPS).

Matereieigenschaften und Einsatzgebiete:

Die Rinnenkörper, die Rahmen sowie die Abdeckungen sind, in Anlehnung an die DIN EN 1253, Abläufe für Gebäude, in die Klassifizierung K3 eingestuft. Dies sind Flächen ohne Fahrverkehr, z.B. Nassräume von Wohnungen, Altenheimen, Hotels, Schulen, Reihenwasch- und Duschanlagen.

Die Rinnenkörper, Rahmen und Abdeckungen sind rollstuhlgeeignet.

Schlüter®-KERDI-LINE aus Edelstahl V4A, gebürstet (Werkstoff-Nr. 1.4404 = AISI 316L) ist besonders geeignet, wenn hohe mechanische oder chemische Belastungen zu erwarten sind.

Auch Edelstahl der Qualität 1.4404 ist nicht beständig gegen alle chemischen Belastungen wie z. B. durch Salz- oder Flusssäure sowie bestimmter Chlor- und Solekonzentrationen.

Dies gilt in bestimmten Fällen auch für Sole-Meerwasserschwimmbecken. Die

Verwendbarkeit des vorgesehenen Bodenablaufsystems ist in besonderen Einzelfällen je nach zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen abzuklären. Auf aggressive Reinigungsmittel ist zu verzichten.

Hinweise

Zum einfachen periodischen Reinigen des Geruchsverschlusses und des Rinnenkörpers ist dem Set eine besonders gut geeignete Reinigungsbürste mit Verwendungshinweisen beigelegt.

Für alle Reinigungsmittel gilt, dass sie frei von Salz- und Flusssäure sein müssen.

Der Kontakt mit anderen Metallen wie z. B. normalem Stahl ist zu vermeiden, da dieser zu Fremdrost führen kann. Dies gilt auch für Werkzeuge wie Spachtel oder Stahlwolle, um z. B. Mörtelrückstände zu entfernen.

Für empfindliche Oberflächen (insbesondere für EP = Edelstahl hochglanzpoliert) sind keine schmirgelnden Reinigungsmittel zu verwenden.

Im Bedarfsfall empfehlen wir die Verwendung der Edelstahl-Reinigungspolitur Schlüter®-CLEAN-CP.



Verarbeitung

Nachfolgend sind die Arbeitsschritte der Linienentwässerungssysteme aufgeführt. Ausführliche Beschreibungen siehe gesonderte Einbauanleitungen:
Schlüter®-KERDI-LINE-H
Schlüter®-KERDI-LINE-H 50 G2
Schlüter®-KERDI-LINE-F
Schlüter®-KERDI-LINE-V
Schlüter®-KERDI-LINE-V 50 G2
Schlüter®-KERDI-LINE-D (Belagträger)

Einbau bei geringer Konstruktionshöhe:

Schlüter®-KERDI-LINE-H -H 50 G2 und -F sind für die horizontale Entwässerung auf der Geschossdecke bestimmt, wobei speziell Schlüter®-KERDI-LINE-F, wegen seiner geringen Aufbauhöhe von nur 60 mm besonders für die Sanierung und Modernisierung geeignet ist. Falls eine Entwässerung durch die Geschossdecke möglich ist, kann mit z.B. Schlüter®-KERDI-LINE-V eine Einbauhöhe von ≥ 24 mm realisiert werden.

Schlüter®-KERDI-LINE-H Horizontaler Ablauf

1. Der Rinnenträger wird auf einem ebenflächigen und höhengerechten Untergrund verlegt. Zum Ausgleich von Unebenheiten und zum Höhenausgleich kann der Rinnenträger auch auf ausreichend häufig angeordneten Mörtelbatzen oder einer ganzflächigen Ausgleichsschicht passgenau ausgerichtet werden. Beim Wandeinbau ist der Rinnenkörper entsprechend der Wandbelagsschichtdicke auszurichten. Beim Mitteleinbau wird mit Hilfe des beiliegenden Füllstreifens der Rinnenträger auf ein symmetrisches Maß gebracht.
Hinweis: Bei Trittschallanforderungen ist unter dem Rinnenträger eine geeignete Trittschalldämmung zu verlegen, sowie im Randbereich ein Randdämmstreifen anzuordnen.
2. Der Rinnenkörper wird in den Rinnenträger – mit einem passend zugeschnittenen Abflussrohr, welches an die Gebäudeentwässerung anzuschließen ist – eingesetzt. Danach sollte eine Dichtigkeitsprüfung durchgeführt werden.
3. Anschließend wird gegen die somit passgenau eingebaute Schlüter®-KERDI-LINE-H Entwässerungsrinne das Schlüter®-SHOWER-L Gefälleboard – ggf. mit Ausgleichsboard – höhengerecht, bündig mit der Oberkante des Rinnenträgers, eingebaut (siehe Produktdatenblatt 8.8). Alternativ kann ein Gefälleestrich höhengerecht eingebracht und über die Oberkante des Rinnenträgers abgezogen werden.
4. Zum Verkleben der Schlüter®-KERDI Manschette wird auf der sich anschließenden Flächenabdichtung der Dichtkleber Schlüter®-KERDI-COLL-L (siehe Produktdatenblatt 8.4) mit einer Zahnkelle 3 x 3 oder 4 x 4 mm aufgetragen und darin die Schlüter®-KERDI Manschette vollflächig eingebettet. Die klebeoffene Zeit muss beachtet werden. Auch Wandanschlüsse sind mit KERDI-Dichtbändern, verklebt mit Schlüter®-KERDI-COLL-L, fachgerecht herzustellen.



zu 1.
Rinnenträger ausrichten

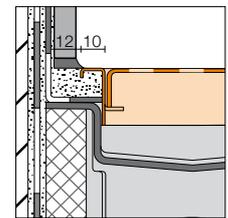


Abb. Profilrahmen

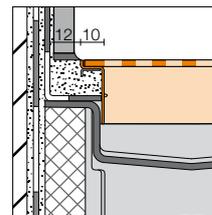


Abb. Konturrahmen



zu 2.
Rinnenkörper einsetzen



zu 3.
Ausgleichsboard ebenflächig verlegen



zu 3.
Gefälleboard unter den Rand des Rinnenkörpers schieben



zu 4.
KERDI-Manschette mit KERDI-COLL-L aufkleben



Bei Bedarf stehen passende Formteile Schlüter®-KERDI-KERS für die Gefälleabdichtung zur Verfügung

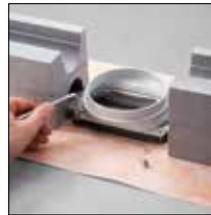


Schlüter®-KERDI-LINE-H 50 G2 Horizontaler Ablauf mit Sperrwasserhöhe 50 mm

1. Zum Erreichen der minimalen Aufbauhöhe von 120 mm ist der Adapter (max. Einstecktiefe 90 mm) bis zu einer Mindesteinstecktiefe von 15 mm zu kürzen.



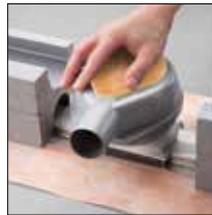
zu 1.
Adapter kürzen



zu 2.
Adapter wieder verschrauben

2. Der Adapter ist wieder auf den Rinnenkörper zu stecken und fest zu verschrauben.

3. Das Ablaufgehäuse ist auf den Adapter zu setzen und einzudrücken.

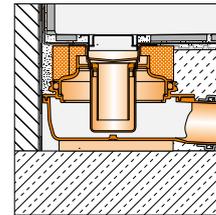


zu 3.
Ablaufgehäuse auf Adapter setzen

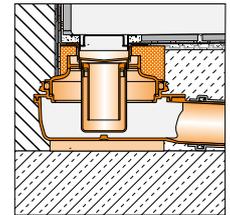


zu 4.
Rinnenträger ausrichten

4. Ein ebener Flächenuntergrund im Bereich des Rinnenträgers ist mit Dünnbettmörtel zu erstellen. Der Rinnenkörper inkl. Rinnenträger wird auf das Ablaufgehäuse aufgesetzt und eingedrückt. Ein ggf. notwendiger Höhenausgleich kann mit Mörtelbatzen erfolgen. Das Ablaufgehäuse ist gegen Abrutschen vom Adapter zu sichern. Beim Wandeinbau ist der Rinnenkörper in Abhängigkeit von Wandabstand und der Wandbelagsdicke auszurichten (siehe Einbaubeispiele 4a und 4b).



4a
Einbau vor der Wand



4b
Einbau in der Wand

5. Das bauseitige Ablaufrohr ist anzubringen und auszurichten.



zu 5.
Ablaufrohr ausrichten



zu 6.
Gefälleestrich aufbringen

6. Anschließend ist der Gefälleestrich (2 %) der Duschkfläche – ggf. auf geeigneter Unterdämmung – aufzubringen.



zu 7.
Dünnbettmörtel auftragen



zu 8.
Schlüter®-DITRA 25 bzw.
-DITRA-HEAT aufkleben

7. Die Estrichfläche ist mit Dünnbettmörtel zu versehen. Die Zahnungsempfehlung bei der Verwendung von DITRA 25 ist 3 x 3 oder 4 x 4 mm. Bei der Verwendung von DITRA-HEAT, 6 x 6 mm.

8. Danach wird Schlüter®-DITRA 25 bzw. -DITRA-HEAT aufgeklebt. Stöße sind mit Schlüter®-KEBA unter Verwendung von Schlüter®-KERDI-COLL-L abzudichten (siehe Produktdatenblatt 6.1 bzw. 6.4)

... weitere Schritte, analog Schlüter®-KERDI-LINE-H (ab Punkt 4).

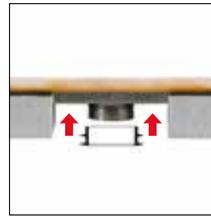


Schlüter®-KERDI-LINE-F Horizontaler Ablauf nach vorne mit geringer Aufbauhöhe

1. Die beiliegende Lamellendichtung wird auf den Ablaufstutzen des Rinnenkörpers gesetzt (Lage beachten).
2. Anschließend wird das Ablaufgehäuse aufgesetzt.
3. Der ebenflächige und höhengerechte Untergrund wird mit Dünnbettmörtel versehen und der Rinnenträger gesetzt. Zum Ausgleich von Unebenheiten und zum Höhenausgleich kann der Rinnenträger auch auf ausreichend angeordneten Mörtelbatzen oder einer ganzflächigen Ausgleichsschicht passgenau ausgerichtet werden. Beim Wandeinbau ist der Rinnenkörper entsprechend der Wandbelagsschichtdicke auszurichten. Beim Mitteleinbau wird mit Hilfe des beiliegenden Füllstreifens der Rinnenträger auf ein symmetrisches Maß gebracht.
4. Anschließend wird das Ablaufgehäuse mit bauseitigem Ablaufrohr an die Gebäudeentwässerung angeschlossen. Danach ist der Rinnenkörper mit der Wasserwaage auszurichten und eine Dichtheitsprüfung durchzuführen.
5. Danach wird der Gefälleestrich (2%) der Duschfläche gegen die passgenau eingebaute und mit der Wasserwaage ausgerichtete Schlüter®-KERDI-LINE-F eingebracht.
6. Nach Begehrbarkeit der Estrichfläche wird Schlüter®-DITRA 25 mit Dünnbettmörtel (Zahnungsempfehlung 3 x 3 mm oder 4 x 4 mm) fest auf der Estrichfläche verklebt. Das Fliesenformat auf DITRA 25 muss mindestens 5 x 5 cm betragen (siehe auch Produktdatenblatt 6.1).
7. Zum Verkleben der Schlüter®-KERDI Manschette wird auf der sich anschließenden Flächenabdichtung der Dichtkleber Schlüter®-KERDI-COLL-L (siehe Produktdatenblatt 8.4) mit einer Zahnkelle 3 x 3 oder 4 x 4 mm aufgetragen und darin die Schlüter®-KERDI Manschette vollflächig eingebettet. Die klebeoffene Zeit muss beachtet werden. Auch Wandanschlüsse sind mit Dichtbändern KERDI-KEBA unter Verwendung von Schlüter®-KERDI-COLL-L zu verkleben und fachgerecht herzustellen.



zu 1.



zu 2.



zu 3.

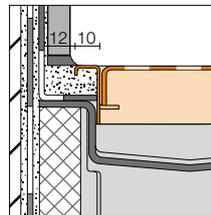


Abb. Profilrahmen

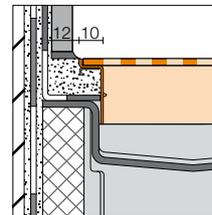


Abb. Konturrahmen



zu 4.



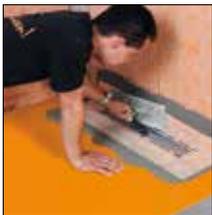
zu 4.



zu 5.



zu 6.



zu 7.



Schlüter®-KERDI-LINE-V, -VS, -VOS Vertikaler Ablauf

1. Der Rinnenträger wird auf einem ebenflächigen und höhengerechten Untergrund verlegt. Zum Ausgleich von Unebenheiten und zum Höhenausgleich kann der Rinnenträger auf einer Ausgleichsschicht passgenau ausgerichtet werden.

Beim Wandeinbau ist der Rinnenkörper entsprechend der Wandbelagsschichtdicke auszurichten.

Beim Mitteleinbau wird mit Hilfe des beiliegenden Füllstreifens der Rinnenträger auf ein symmetrisches Maß gebracht.

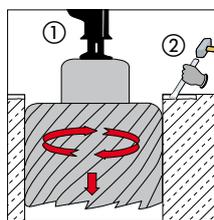
Hinweis: Bei Trittschallanforderungen ist unter dem Rinnenträger eine geeignete Trittschalldämmung, sowie im Randbereich ein Randdämmstreifen anzuordnen.

2. Der Rinnenkörper wird in den Rinnenträger - mit einem passend zugeschnittenen Abflussrohr, welches an die Gebäudeentwässerung anzuschließen ist - eingesetzt. Danach sollte eine Dichtigkeitsprüfung durchgeführt werden.

3. Anschließend wird gegen die somit passgenau eingebaute Schlüter®-KERDI-LINE-V Entwässerungsrinne das Schlüter®-SHOWER-L (-LS) Gefälleboard höhengerecht, bündig mit der Oberkante des Rinnenträgers, eingebaut (siehe Produktdatenblatt 8.8). Alternativ kann ein Gefälleestrich höhengerecht eingebracht und über die Oberkante des Rinnenträgers abgezogen werden.

4. Zum Verkleben der Schlüter®-KERDI Manschette wird auf der sich anschließenden Flächenabdichtung der Dichtkleber Schlüter®-KERDI-COLL-L (siehe Produktdatenblatt 8.4) mit einer Zahnkelle 3 x 3 oder 4 x 4 mm aufgetragen und darin die Schlüter®-KERDI Manschette vollflächig eingebettet.

Die klebeoffene Zeit muss beachtet werden. Auch Wandanschlüsse sind mit KERDI-Dichtbändern, verklebt mit Schlüter®-KERDI-COLL-L, fachgerecht herzustellen.



zu 1.
Kernlochbohrung/Deckendurchbruch

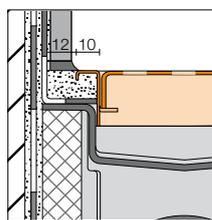


Abb.: Profilrahmen

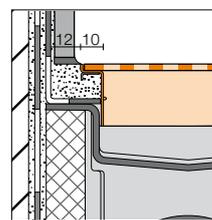


Abb.: Konturrahmen



zu 2.
Abflussrohr einsetzen



zu 3.
Gefälleboard unter den Rand
des Rinnenkörpers schieben



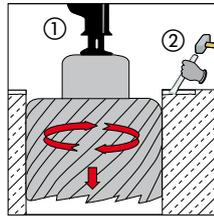
zu 4.
KERDI-Manschette
mit KERDI-COLL-L aufkleben



Schlüter®-KERDI-LINE-V 50 G2 Vertikaler Ablauf mit Sperrwasserhöhe 50 mm

1. Die Positionierung der Linienentwässerung ist festzulegen und eine Kernlochbohrung/ein Deckendurchbruch für das Ablaufgehäuse zu erstellen. Anschließend wird das Ablaufgehäuse dort positioniert.
2. Zum Erreichen der minimalen Aufbauhöhe von 48 mm ist der Adapter (max. Einstecktiefe 90 mm) bis zur Mindesteinstecktiefe von 30 mm zu kürzen.
3. Der Adapter ist wieder auf den Rinnenkörper zu stecken und fest zu verschrauben.
4. Ein ebener Flächenuntergrund im Bereich des Rinnenträgers ist mit Dünnbettmörtel zu erstellen. Der Rinnenkörper inkl. Rinnenträger wird auf das Ablaufgehäuse aufgesetzt und eingedrückt. Ein ggf. notwendiger Höhenausgleich kann mit Mörtelbatzen erfolgen. Beim Wandeinbau ist der Rinnenkörper in Abhängigkeit vom Wandabstand und von der Wandbelagsdicke auszurichten (siehe Einbaubeispiele 4a und 4b).
5. Anschließend ist der Gefälleestrich (2 %) der Duschfläche aufzubringen.
6. Die Estrichfläche ist mit Dünnbettmörtel zu versehen. Die Zahnungsempfehlung bei der Verwendung von DITRA 25 ist 3 x 3 oder 4 x 4 mm, bei der Verwendung von DITRA-HEAT HEAT 6 x 6 mm.
7. Danach wird Schlüter®-DITRA 25 bzw. -DITRA-HEAT aufgeklebt – Stöße sind mit Schlüter®-KEBA unter Verwendung von Schlüter®-KERDI-COLL-L abzudichten (siehe Produktdatenblatt 6.1 bzw. 6.4)

... weitere Schritte, analog Schlüter®-KERDI-LINE-H (ab Punkt 4).



zu 1.
Kernlochbohrung/Deckendurchbruch



zu 2.
Adapter kürzen

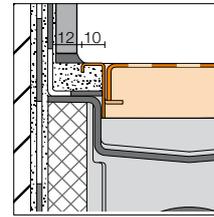


Abb.: Profilrahmen

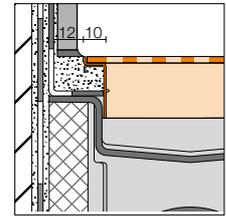


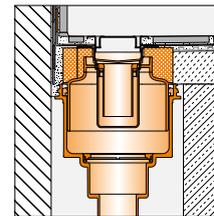
Abb.: Konturrahmen



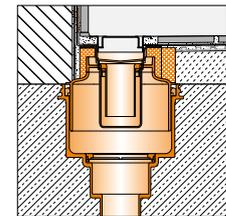
zu 3.
Adapter wieder verschrauben



zu 4.
Rinnenkörper inkl. Rinnenträger aufsetzen



4a Einbau vor der Wand



4b Einbau in der Wand/Decke



zu 5.
Estrich aufbringen



zu 6.
Dünnbettmörtel auftragen



zu 7.
Schlüter®-DITRA 25 bzw.
DITRA-HEAT aufkleben



Brandschutz für KERDI-LINE-V 50 G2 ... mit Schlüter®-KERDI-LINE-BS /-ZBS

Die Systemkomponenten verhindern gemäß Zulassungsnummer Z-19.17-1719 eine Brandübertragung in ein anderes Stockwerk. Der Brandschutzeinsatz (Art.-Nr.: KL BS) wird in das Ablaufgehäuse des Linienentwässerung-Sets Schlüter®-KERDI-LINE-V 50 G2 eingebracht.

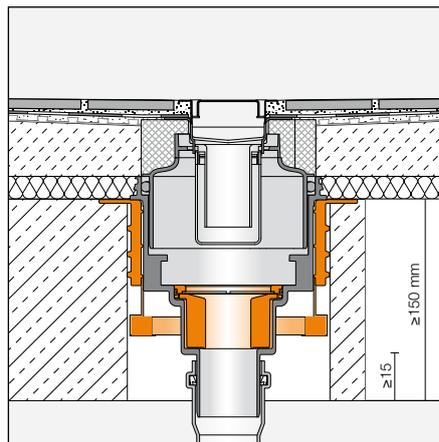
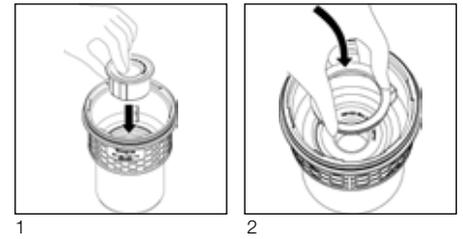
Montage Brandschutzeinsatz KL BS:

1. Der Brandschutzeinsatz KL BS wird eingesetzt (Abb. 1).
2. Anschließend wird der Klemmring unter Hinzunahme des mitgelieferten Gleitmittels eingesetzt (Abb. 2).

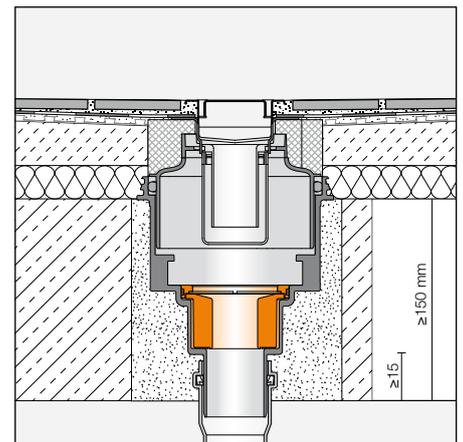
In Verbindung mit der optional in die Kernlochbohrung (\varnothing 160 mm) eingesetzten Durchgangsdichtung (Art.-Nr.: KD ZBS) wird der Durchtritt von Wärme, Feuer und Rauch bei einer Temperaturüberschreitung von ca. 150 °C durch Aufschäumen des im Brandschutzelement vorhandenen Quellstoffs für eine Feuerwiderstandsdauer von R120, R90, R60, R30 (deckenabhängig) sicher verhindert.

Die Brandschutzfunktion der Durchgangsdichtung KD ZBS gilt nur in Verbindung mit Brandschutzeinsatz KL BS!

Alternativ ist das Ablaufgehäuse einzubetonieren oder nachträglich mit einem Zementmörtel MG III in die Massivdecke einzumörteln.



Durchgangsdichtung KD ZBS mit Brandschutzfunktion
(nur in Verbindung mit Brandschutzeinsatz KL BS)



Brandschutzeinsatz KL BS



Einbau an aufgehender Seitenwand

1. Die Schlüter®-KERDI Manschette ist für den Eckbereich zuzuschneiden.
2. Die Schlüter®-KERDI Manschette ist mit Schlüter®-KERDI-COLL-L dicht zu verkleben. Die im Lieferumfang enthaltene Schlüter®-KERECK Innenecke ist zuzuschneiden
3. ... und mit Schlüter®-KERDI-COLL-L aufzukleben.



zu 1.
KERDI-Manschette zerschneiden



zu 2.
KERDI-Manschette verkleben/
KERECK-Innenecke zerschneiden



zu 3.
KERECK-Innenecke aufkleben

Montage Rahmen und Abdeckung

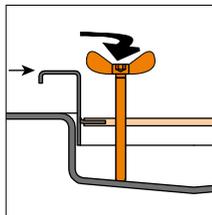
1. Der Rahmen ist mit dem Distanzstreifen einzusetzen.
2. Der Rahmen wird mithilfe der Höhenjustierung auf Belagsdicke gebracht – siehe Zeichnungsbilder.
3. Der Rahmen ist vollständig mit Dünnbettmörtel zu unterfüttern und der Belag vollflächig zu verlegen.
4. Nach dem Erhärten werden der Distanzstreifen und die Höhenjustierung entfernt. Anschließend kann die Abdeckung eingesetzt werden.



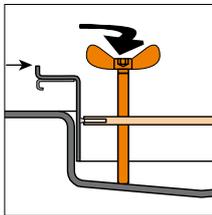
zu 1.
Rahmen inkl. Distanzstreifen einsetzen



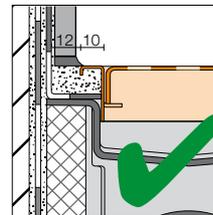
zu 2.
Rahmen mit Hilfe der Höhenjustierung ...



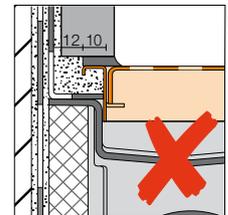
zu 2.
... auf Belagsdicke bringen
(Abb. Profilrahmen)



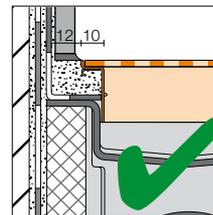
zu 2.
... auf Belagsdicke bringen
(Abb. Konturrahmen)



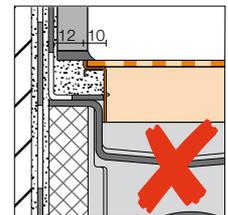
Einbau richtig
(Abb. Profilrahmen)



Einbau falsch
(Abb. Profilrahmen)



Einbau richtig
(Abb. Konturrahmen)



Einbau falsch
(Abb. Konturrahmen)



zu 3.
Rahmen unterfüllen/
Fliesen vollflächig verlegen



zu 4.
Abdeckung einsetzen

Hinweis: Beim Einbau eines Profilrahmens mit hochglanzpolierter Oberfläche ist vor dem Verfugen die Schutzfolie abzuziehen. Verschmutzungen durch Mörtel oder Fliesenkleber sind sofort zu entfernen.



Montage Schlüter®-KERDI-LINE-D Rahmenloser Belagträger

1. Beim **Wandebau** wird nach dem Entfernen der Schutzfolie der Abdeckstreifen – wie dargestellt – zur Wand hin aufgeklebt.



zu 1.
Beim Wandebau: Abdeckstreifen zur Wand hin aufkleben



zu 2.
Distanzstücke in den Rinnenkörper einlegen

2. Anschließend sind die Distanzstücke in den Rinnenkörper einzulegen ...

3. ... und der Belag der Duschkfläche anzuarbeiten. Herausquellender Dünnbettmörtel ist rückstandslos zu entfernen, offene Bereiche in der Kleberschicht sind vollständig zu verschließen (siehe Hinweis).

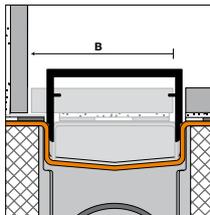


zu 3.
Belag der Duschkfläche anarbeiten



zu 4.
Belag für den Belagträger bemessen...

4. Beim **Wandebau** entspricht die Breite (B) des Belages dem lichten Abstand von der Wand bis zur Innenkante des Distanzstückes abzüglich 1 mm.



zu 4.
... siehe Beschreibung zu Maß „B“

Beim **Mitteleinbau** entspricht die Breite des Belages dem Innenmaß des Distanzstückes (= 50 mm).

An den Stirnseiten kann die Abdeckung ggf. der Fugenbreite des Gesamtbelages angepasst oder als umlaufender Entwässerungsspalt ausgeführt werden.



zu 5.
Belagträger mit Dünnbettmörtel versehen

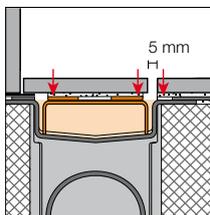
5. Nach dem Erhärten des Belags sind die Distanzstücke zu entfernen und der Belagträger mit Dünnbettmörtel zu versehen.



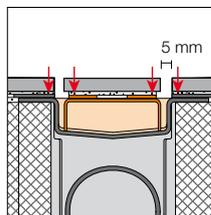
zu 6.
Belag aufkleben – beim Verfugen Bereich des Belagträgers aussparen

6. Der Belag wird aufgeklebt und ausgerichtet. Beim Verfugen ist der Bereich des Belagträgers auszusparen.

Hinweis: Herausquellender Dünnbettmörtel ist rückstandslos zu entfernen bzw. offene Bereiche sind in der Kleberschicht vollständig zu verschließen.



zu Hinweis Wandebau



zu Hinweis Mitteleinbau



Produktübersicht:

Rinnenlängen

mm	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800
KERDI-LINE-H	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
KERDI-LINE-H 50 G2	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
KERDI-LINE-F	•	•	•	•	•	•	•	•						
KERDI-LINE-V	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
KERDI-LINE-V 50 G2	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
KERDI-LINE-VS	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
KERDI-LINE-VOS			•	•	•	•	•	•						

Profilrahmen-/klassische Abdeckung Edelstahl hochglanzpoliert

mm	500	600	700	800	900	1000	1100	1200
Profilrahmen, H = 19 mm	•	•	•	•	•	•	•	•
Abdeckungen A und B	•	•	•	•	•	•	•	•
Fliesenmulde C	•	•	•	•	•	•	•	•

Konturrahmen-/Style-Abdeckungen Edelstahl gebürstet

mm	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800
Konturrahmen, H = 23 mm	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Designabdeckungen E/F/G	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Profilrahmen-/klassische Abdeckung Edelstahl gebürstet

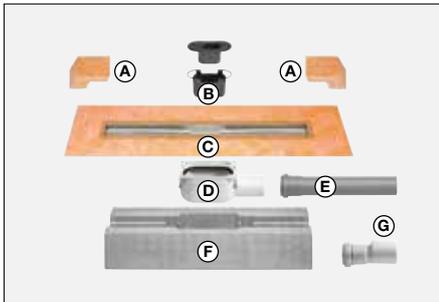
mm	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800
Profilrahmen, H = 19 mm	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Profilrahmen, H = 30 mm	•	•	•	•	•	•	•	•						
Abdeckungen A und B	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Fliesenmulde C	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Belagträger D*	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

* Die Länge des gewählten Belagträgers muss der Rinnenlänge entsprechen.

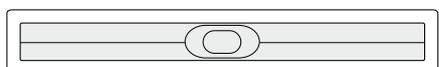


Ausführungen

**Schlüter®-KERDI-LINE-H
Horizontaler Ablauf mit
integriertem Geruchsverschluss**

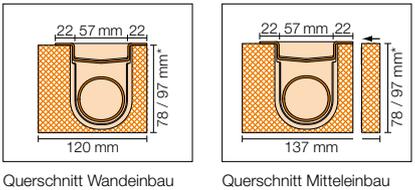
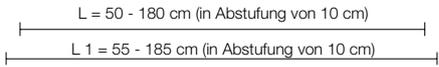


- A Eckabdichtung (für seitlichen Wandanschluss)
- B zweiteiliger Geruchsverschluss
- C Rinnenkörper mit Dichtmanschette
- D Ablaufgehäuse
- E Ablaufrohr
- F Rinnenträger
- G Übergang DN 40 auf DN 50 (nur für KERDI-LINE 40)



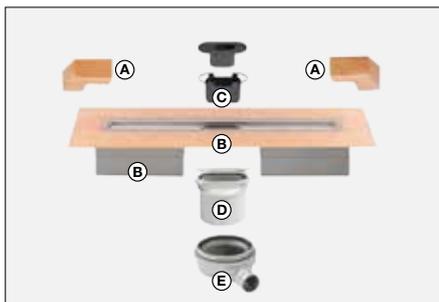
Ablaufleistung DN 40 gemäß DIN 1253:
bei 2 cm Anstauhöhe = 0,5 l/s (30 l/min.)
bei 1 cm Anstauhöhe = 0,42 l/s (25 l/min.)
Sperrwasserhöhe 25 mm

Ablaufleistung DN 50 gemäß DIN 1253:
bei 2 cm Anstauhöhe = 0,6 l/s (36 l/min.)
bei 1 cm Anstauhöhe = 0,57 l/s (34 l/min.)
Sperrwasserhöhe 30 mm

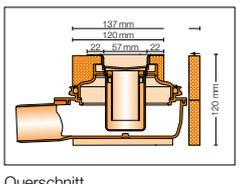


* Höhe Rinnenträger:
DN 40 (40 mm) = 78 mm
DN 50 (50 mm) = 97 mm

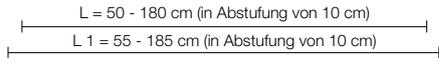
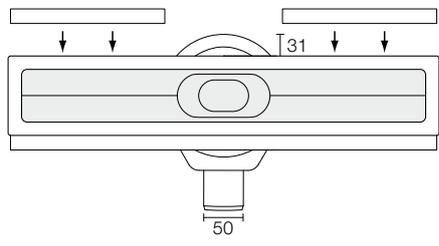
**Schlüter®-KERDI-LINE-H 50 G2
Horizontaler Ablauf mit
integriertem Geruchsverschluss**



- A Eckabdichtung (für aufgehende Seitenwand)
- B Rinnenkörper mit Dichtmanschette und Rinnenträger
- C zweiteiliger Geruchsverschluss
- D Adapter
- E Ablaufgehäuse



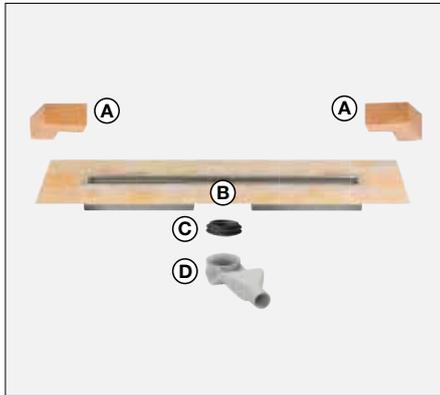
Ablaufleistung DN 50 gemäß DIN 1253:
bei 2 cm Anstauhöhe = 0,8 l/s (48 l/min.)
bei 1 cm Anstauhöhe = 0,72 l/s (43 l/min.)
Sperrwasserhöhe 50 mm



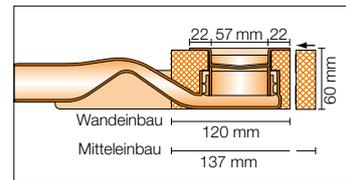


Schlüter®-KERDI-LINE-F

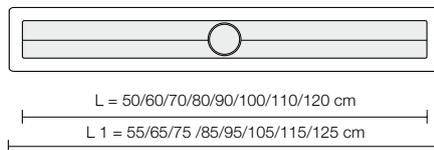
Horizontaler Ablauf mit im Ablaufgehäuse integriertem Geruchsverschluss



- A Eckabdichtung (für aufgehende Seitenwand)
- B Rinnenkörper mit Dichtmanschette und Rinnenträger
- C Lippendichtung
- D Ablaufrohr
- E Ablaufgehäuse mit Geruchsverschluss



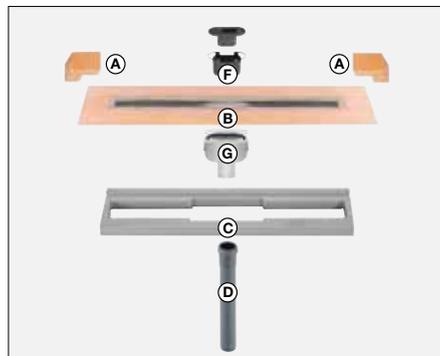
Querschnitt



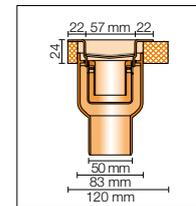
Ablaufleistung DN 40 gemäß DIN 1253:
 bei 2 cm Anstauhöhe = 0,45 l/s (26 l/min.)
 bei 1 cm Anstauhöhe = 0,42 l/s (25 l/min.)
 Sperrwasserhöhe 25 mm

Schlüter®-KERDI-LINE-V

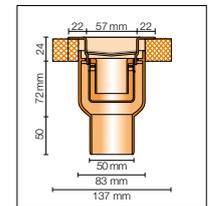
Vertikaler Ablauf mit integriertem Geruchsverschluss



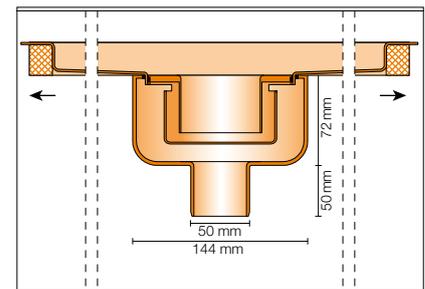
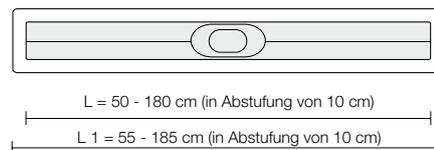
- A Eckabdichtung (für seitlichen Wandanschluss)
- B Rinnenkörper mit Dichtmanschette
- C Rinnenträger
- D Ablaufrohr
- F Zweiteiliger Geruchsverschluss
- G Ablaufgehäuse



Querschnitt Wandeinbau



Querschnitt Mitteleinbau

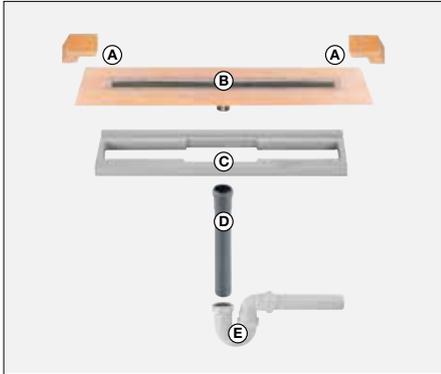


Längsschnitt Wand- /Mitteleinbau

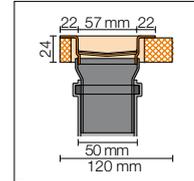
Ablaufleistung DN 50 gemäß DIN 1253:
 bei 2 cm Anstauhöhe = 0,8 l/s (48 l/min.)
 bei 1 cm Anstauhöhe = 0,75 l/s (45 l/min.)
 Sperrwasserhöhe 30 mm



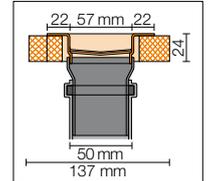
Schlüter®-KERDI-LINE-VS /-VOS
Vertikaler Ablauf mit Siphon



- A Eckabdichtung (für seitlichen Wandanschluss)
- B Rinnenkörper mit Dichtmanschette
- C Rinnenträger
- D Ablaufrohr
- E Röhrensiphon



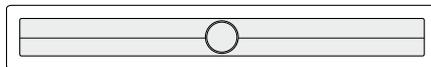
Querschnitt Wandeinbau



Querschnitt Mitteinbau

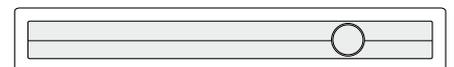
Ablaufleistung DN 50 gemäß DIN 1253:
 bei 2 cm Anstauhöhe = 1,0 l/s (60 l/min.)
 bei 1 cm Anstauhöhe = 0,95 l/s (57 l/min.)
 Sperrwasserhöhe 50 mm

Schlüter®-KERDI-LINE-VS



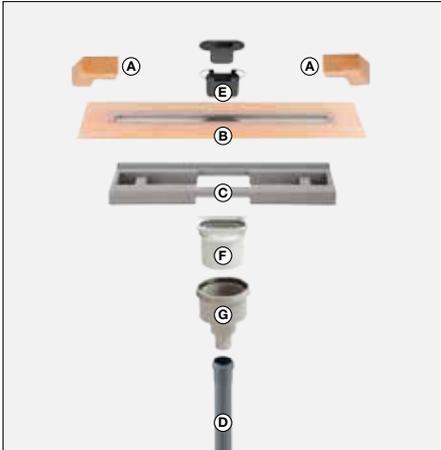
L = 50 - 180 cm (in Abstufung von 10 cm)
 L 1 = 55 - 185 cm (in Abstufung von 10 cm)

Schlüter®-KERDI-LINE-VOS

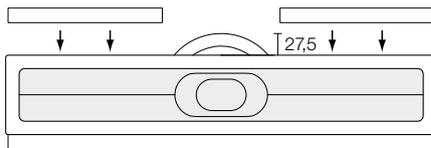


L = 70/80/90/100/110/120 cm
 L 1 = 75 /85/95/105/115/125 cm

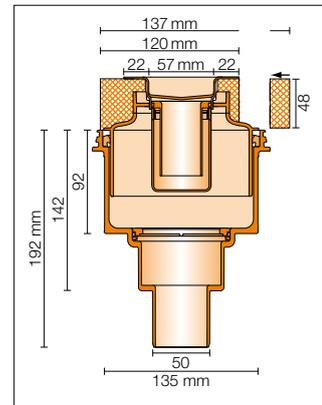
Schlüter®-KERDI-LINE-V 50 G2
Vertikaler Ablauf mit integriertem Geruchsverschluss



- A Eckabdichtung (für seitlichen Wandanschluss)
- B Rinnenkörper mit Dichtmanschette
- C Rinnenträger
- D Ablaufrohr
- E zweiteiliger Geruchsverschluss
- F Adapter
- G Ablaufgehäuse



L = 50 - 180 cm (in Abstufung von 10 cm)
 L 1 = 55 - 185 cm (in Abstufung von 10 cm)

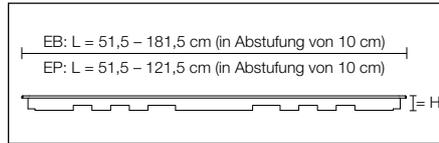


Querschnitt

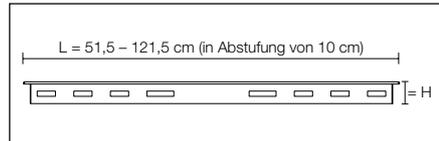
Ablaufleistung DN 50 gemäß DIN 1253:
 bei 2 cm Anstauhöhe = 1,0 l/s (60 l/min.)
 bei 1 cm Anstauhöhe = 0,95 l/s (57 l/min.)
 Sperrwasserhöhe 50 mm



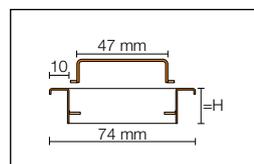
Profilrahmen, H= 19 mm
gebürstet oder hochglanzpoliert
... für Beläge von 3 bis 15 mm Dicke



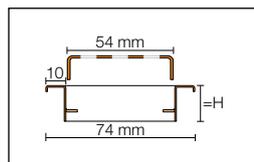
Profilrahmen, H= 30 mm
gebürstet
... für Beläge von 13 bis 25 mm Dicke



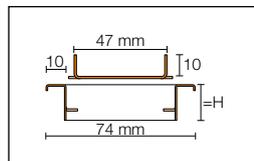
Abdeckung A
gebürstet oder hochglanzpoliert



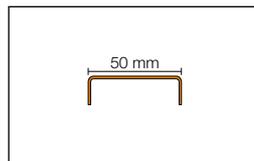
Abdeckung B
gebürstet oder hochglanzpoliert



Fliesenmulde C
gebürstet oder hochglanzpoliert
... für Belagshöhen bis 10 mm



Belagträger D (ohne Rahmen)
... für alle Belagshöhen geeignet



Die Länge des gewählten Belagträgers muss der Rinnenlänge entsprechen.



Konturrahmen, H= 23 mm

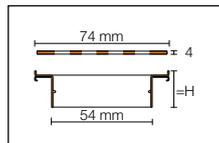
Edelstahl V4A

... für Beläge von 6 bis 18 mm Dicke



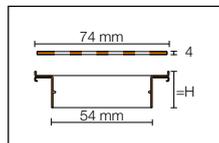
Designabdeckung FLORAL (E)

gebürstet



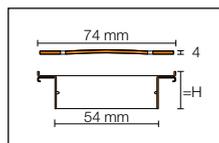
Designabdeckung CURVE (F)

gebürstet



Designabdeckung PURE (G)

gebürstet



**Textbaustein für Ausschreibungen:**

_____Stück. Schlüter®-KERDI-LINE
als Linienentwässerung aus tiefgezogenem Edelstahl V4A mit einer werksseitig auf dem Flansch verklebten Schlüter®-KERDI Manschette, oberflächenbündig wahlweise mit Gefälleboard oder Estrich bei Schlüter®-KERDI-LINE-H bzw. -V oder mit Estrich bei Schlüter®-KERDI-LINE-H, -H 50 G2, -F, -V, -VS, VOS, -V 50 G2, Einsatz: Innenbereich,

- im Wandbereich
- zentral in der Fläche
- mit horizontalem Ablauf
 - DN 40 ■ DN 50
- mit vertikalem Ablauf
- mit integriertem Geruchsverschluss
- mit externem Röhrensiphon

einbauen einschließlich des dazu passenden Rahmens mit klassischer Abdeckung/Designabdeckung.

Länge:

- 50 cm ■ 60 cm ■ 70 cm ■ 80 cm
- 90 cm ■ 100 cm ■ 110 cm ■ 120 cm
- 130 cm ■ 140 cm ■ 150 cm ■ 160 cm
- 170 cm ■ 180 cm

Profilrahmen/klassische Abdeckung

- 19 mm für Belagshöhen von 3–15 mm, gebürstet, hochglanzpoliert
- 30 mm für Belagshöhen von 13–25 mm, gebürstet

Im Zuge der Oberbelagsverlegung höhengerecht einrichten und mit der Abdeckung:

- A geschlossen, gebürstet, hochglanzpoliert
- B gelocht, gebürstet, hochglanzpoliert
- C Fliesenmulde, gebürstet, hochglanzpoliert
- D Belagträger (ohne Rahmen)

... liefern und fachgerecht einbauen.

Konturrahmen/Designabdeckung

- 23 mm für Belagshöhen von 6 –18 mm, gebürstet

■ im Zuge der Oberbelagsverlegung höhengerecht einrichten und

- mit Designabdeckung:
 - FLORAL (E), gebürstet
 - CURVE (F), gebürstet
 - PURE (G), gebürstet

... liefern und fachgerecht einbauen.

Art.-Nr.: _____

Material: _____ €/St.

Lohn: _____ €/St.

Gesamtpreis: _____ €/St.

Textbausteine für Zubehör:

_____Stück
Schlüter®-KERDI-LINE KL BS als Brandschutzeinsatz gemäß Zulassungsnummer zur Montage in das Linienentwässerungs-Set KLV 50 G2 zur Verhinderung einer Brandübertragung für eine Feuerwiderstandsdauer R120, R90, R60, R30 (abhängig von der Decke)
... liefern und fachgerecht einbauen.

Art.-Nr.: _____

Material: _____ €/St.

Lohn: _____ €/St.

Gesamtpreis: _____ €/St.

Textbausteine für Zubehör:

_____Stück
Schlüter®-KERDI-DRAIN KD ZBS als Durchgangsdichtung mit Brandschutz gemäß Zulassungsnummer zur Brandabschottung der Kernlochbohrung (ø 160 mm) und zur gleichzeitigen Vermeidung von Schallbrücken in Verbindung mit dem Linienentwässerungs-Set KLV 50 G2
... liefern und fachgerecht einbauen.

Art.-Nr.: _____

Material: _____ €/St.

Lohn: _____ €/St.

Gesamtpreis: _____ €/St.



